

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss
Verband der Ersatzkassen e. V.
Spaldingstr. 218
20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 20
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22
Stefanie.Kreiss@vdek.com
www.vdek.com

15. Mai 2013

Zum Gesetzesentwurf des Hamburger Senats zur schärferen Verfolgung von Korruption im Gesundheitswesen erklärt Kathrin Herbst, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg:

„Die Ersatzkassen in Hamburg begrüßen den Gesetzentwurf ausdrücklich, denn die derzeitigen Lücken im Gesetz müssen dringend geschlossen werden. Den Krankenkassen und damit der Solidargemeinschaft der Versicherten entstehen Jahr für Jahr Milliarden Schäden durch betrügerische Machenschaften. Die Verstöße korrupter Ärzte und betrügerischer Vertreter von Gesundheitsberufen konnten bislang jedoch nur unzureichend geahndet werden. Dies stand in keinem Verhältnis zur Anzahl und Umfang der auffällig gewordenen Fälle, auch in Hamburg. Die Androhung härterer Strafen würde Patienten und Versicherte auch besser als bisher davor schützen, nach Gesichtspunkten behandelt zu werden, die nicht medizinisch begründet sind. Gleichzeitig sind schärfere Regeln auch ein Schutz für die mehrheitlich ehrlichen Ärzte und Vertreter anderer Gesundheitsberufe.“

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, HEK-Hanseatische Krankenkasse und hkk. Diese Krankenkassen versichern zusammen mehr als 25 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 782.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.